



+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

Dresden, den 16.04.2026

## Nichtumsetzung der Campuslinie wäre ein Schildbürgerstreich

Am 15. April wurde im Bauausschuss der aktuelle Stand der Vorplanungen für den Teilabschnitt 1.3 der Campuslinie zwischen Wasaplatz und Nürnberger Platz vorgestellt. Diese Pläne werden von Team Zastrow sowie einzelnen CDU-Vertretern heftig kritisiert, sowie eine „Beerdigung“ des Projekts gefordert. Anlass der Kritik sind die sich ändernden Verkehrsführungen für einzelne Fahrbeziehungen des Auto- und Radverkehrs im Umfeld des Wasaplatzes.

Michael Koch, Sprecher des Bündnisses „Mobilität für alle“ dazu: „Eine Einstellung des Projekts Campuslinie wäre in gerade Zeiten der Energiekrise ein fatales Signal. Das Neubauvorhaben ist ein Schlüsselprojekt für die Stärkung des Dresdner Nahverkehrs. Die Buslinie 61 ist bereits heute an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit.“ Zudem warnt er: „Eine Nichtumsetzung des Projekts könnte zu einer Fördermittelrückzahlungen für das Gesamtprojekt in Höhe von bis zu 163 Millionen Euro führen. **Ein Scheitern des Projekts würde die Fähigkeit des Stadtrats in Frage stellen, wichtige Zukunftsprojekte umzusetzen. Die Campuslinie ist bereits jetzt um ein Jahrzehnt verzögert - die Geduld der Bevölkerung ist zunehmend am Ende.**“

Das Bündnis „Mobilität für alle“ ruft die Stadtratsfraktionen auf, zügig eine mehrheitsfähige Kompromisslösung zu finden, die die Belange des Umweltverbands regelgerecht berücksichtigt und einen schnellen Start des Planfeststellungsverfahrens ermöglicht.

## Ansprechpartner für Medien

Bündnis „Mobilität für alle“

E-Mail: [kontakt@mobilitaet-fuer-alle-dresden.de](mailto:kontakt@mobilitaet-fuer-alle-dresden.de)

Tel.: 0351 41 89 92 86

Michael Koch

## Über das Bündnis „Mobilität für alle“

„Mobilität für alle“ ist ein Bündnis von Organisationen, Verbänden, Initiativen und Unterstützenden aus der Dresdner Stadtgesellschaft, die sich gemeinsam für den Erhalt und Ausbau des Mobilitätsangebots für alle in Dresden einsetzen. Das Bündnis ist offen für weitere Verbände, Vereine, Initiativen sowie politische Unterstützung. Gemeinsam stehen wir für eine zukunftsfähige, gerechte und nachhaltige Mobilität in Dresden für alle.



Bündnis  
„Mobilität für alle“

+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

Mitglieder des Bündnisses:

- BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland)
- Bündnis #wirfahrenzusammen
- Bündnis gegen Kürzungen Dresden
- Fachschaftsrat Verkehrswissenschaften an der TU Dresden
- Fridays for Future Dresden
- KuRSiF
- metro.polis
- Fahrgastverband PRO BAHN Mitteldeutschland
- Fuß- und Radentscheid Dresden
- Studierendenrat der TU Dresden
- Verdi Dresden, Betriebsrat der DVB AG
- Verkehrsclub Deutschland, Ortsgruppe Dresden (VCD)
- Verkehrswende Dresden

Unterstützung durch folgende Dresdner Parteien:

- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- DIE LINKE
- Piratenpartei
- SPD